



bar zu werden; denn die Kundschafter, deren Eblis eine große Menge in allen Theilen des Reiches unterhielt, hatten ihm Nachricht von unsern Wanderern gegeben, welche seine argwöhnische Aufmerksamkeit rege machten. Zu gutem Glücke hatten sie ihre unbekannte Freystätte schon erreicht, als der Befehl sie in Verhaft zu nehmen anlangte.

Der junge Tifan ruhete einige Tage in den Armen der liebenswürdigen Lilia von den Beschwerden einer langen Reise aus. Der Genuß der langentbehrten häuslichen Glückseligkeit, und das Vergnügen die Gespielen seiner Kindheit und die Gegenden wieder zu sehen, wo seine Seele die ersten angenehmen Eindrücke bekommen hatte, schien eine Zeit lang diejenigen ausgelöscht zu haben, welche seine Reise durch Sches-  
schian